

# Inhalt

Danksagung	7
<b>I. Einleitung</b>	9
<b>II. Kindheit</b>	23
<b>III. Frühe Festlegung auf den Nationalsozialismus</b>	29
<b>IV. Von Saarbrücken nach Metz</b>	48
SS-Mitgliedschaft	57
Kriegsbeginn 1. September 1939	68
Einsatzkommando II/1 in Lothringen	70
Adjutant des Höheren SS- und Polizeiführers in Metz	79
Die Dienststelle des HSSPF – eine „kleine, schnell bewegliche Dirigierzentrale“	89
<b>V. Die Doppeldienststelle des HSSPF/RKF in Metz</b>	97
Vertreibungsaktion im November 1940	105
Fall Labach	114
Vertreibungen bis Januar 1943	123
Vertreibungsaktion vom Januar 1943	129
Deutsche Volksliste – Rassenmusterungen	133
Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit	143
Ansiedlung	149
Ansiedlung der Buchenlanddeutschen	156
Abteilung „Menscheneinsatz“	167
Frühjahr 1943: Personalwechsel	183
Privatmensch Otmar Welck?	191

<b>VI. „GV-Verbrechen“</b>	196
Fall Zwolinski	203
Fälle Krol und Dudas	206
Fall Gavart	209
Fall Bialek	210
Fall Romanowski	212
Fall Grzesiak	214
Fall Wolkanin	216
„Schreibtischmäßige Bearbeitung“	219
<b>VII. Das letzte Kriegsjahr</b>	226
Räumungsbefehl	229
Brückenkopfkommandant	237
Wiesbaden Oktober1944	245
Fall Fladrich	254
Frontbewährung	258
<b>VIII. Kriegsende und erste Nachkriegsjahre</b>	266
Göttingen	269
Bochum-Langendreer	276
„Westdeutsches Baustoffmagazin“	279
„131er“	282
Netzwerk Ehemaliger aus Metz?	292
<b>IX. Juristische Aufarbeitung und Selbstdarstellung</b>	297
Selbstdeutung	304
<b>X. Schlussbetrachtung</b>	311
Abkürzungsverzeichnis	321
Quellen und Literatur	323
I. Quellen	323
II. Literatur	325